

business4school

Wirtschaft für die Schule



BusinessCollege

**Staatshaushalt, Länder &  
Kommunen**

# **Der kommunale Haushalt am Beispiel der Stadt Göttingen**

---

Referent:

Burkhard Fuchs – Leiter Fachbereich Finanzen der Stadt Göttingen

11. Oktober 2021

**Bäder** **Büchereien** **Kultur**  
**Sicherheit** **Schulen** **Sportangebote**  
**ÖPNV** **Stadthalle**  
**Versorgung mit Energie**  
**Friedhöfe** **Brandschutz** **Straßen**  
**Soziale Leistungen**  
**Abfallentsorgung** **Kitas**  
**Feuerwehr**

## Göttingen – ausgewählte Daten



- Kernhaushalt versus Konzern
- Ausgegliederte Aufgabenbereiche: Eigenbetriebe und Gesellschaften
- Eigene Wirtschaftspläne
- Gegenseitige Finanzbeziehungen zwischen Stadt und Gesellschaften
- Zuschüsse für ausgegliederte Bereich ohne ausreichende Eigenfinanzierung
- Engmaschige Steuerung und Abstimmung

2021

### Produktorientierter doppischer Haushalt

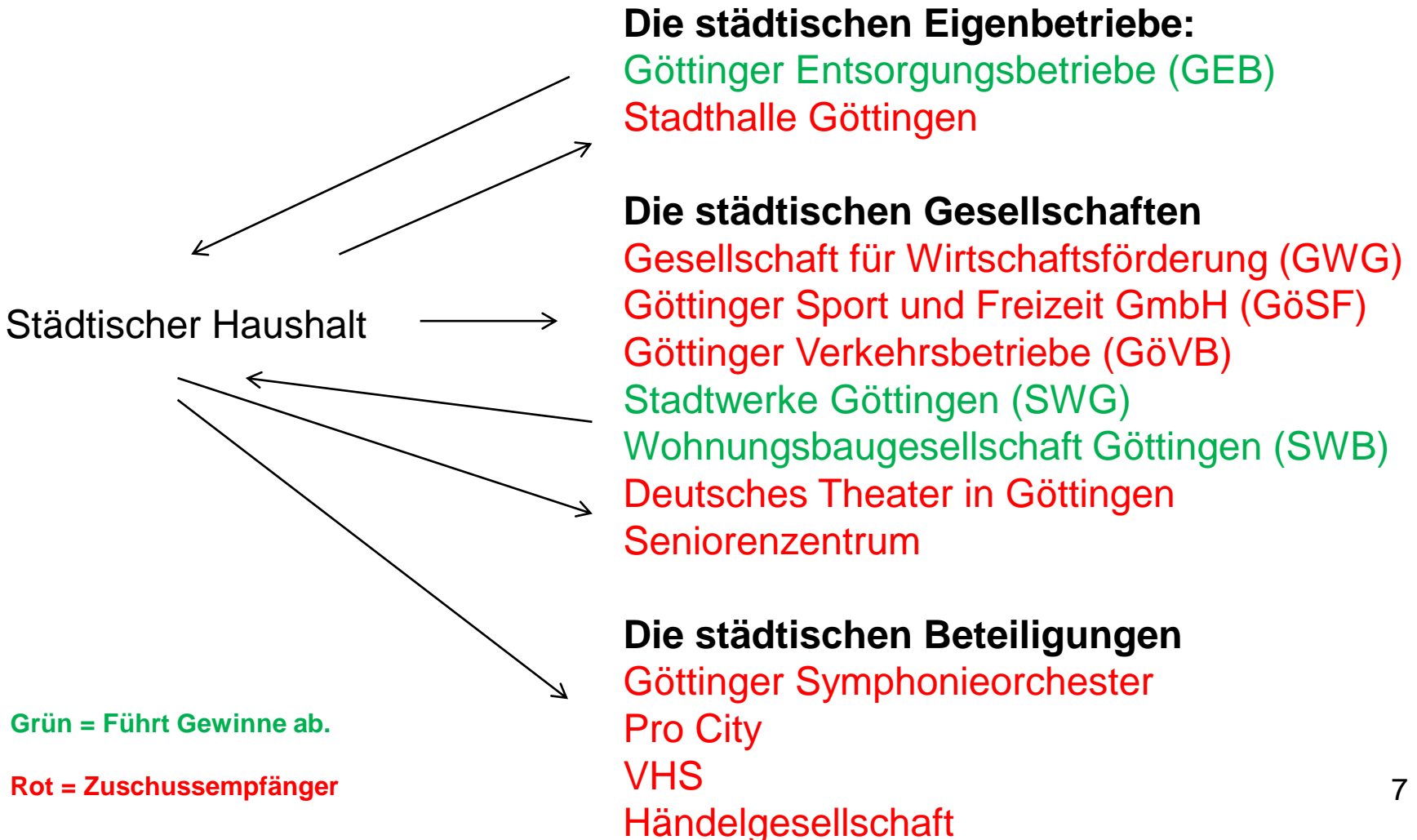


# Konzern Stadt Göttingen

<b>Eigengesellschaften</b>	<i>Enkelgesellschaften</i>	<b>Beteiligungsgesellschaften</b>	<b>Öffentlich-rechtliche Formen</b>
Beteiligungsgesellschaft Stadt Göttingen mbH (100 %)	Städtische Wohnungsbau GmbH Göttingen (85 %)	Göttinger Symphonieorchester GmbH (30%)	Göttinger Entsorgungsbetriebe (GEB) - Eigenbetrieb
Göttinger Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH (100 %)	Volkshochschule Göttingen Osterode gGmbH (50 %)	Intern Handel- Festspiele Göttingen GmbH (30 %)	Stadthalle Göttingen - Eigenbetrieb
Göttinger Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH (100 %)	Stadtwerke Göttingen AG 50,1 %	Pro-City GmbH (20 %)	Beschäftigungsförderung Göttingen (KAöR)
Göttinger Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH (100 %)	Göttinger Verkehrsbetriebe GmbH 100 %	Wirtschaftsförderung Region Göttingen GmbH (1,1 %)	Abfallzweckverband Südniedersachsen (25 %)
GWG Gesellschaft für Wirtschaftsförderung- und Stadtentwicklung mbH (100%)	Zentrum für Funktionswerkstoffe GmbH (25 %)	Metropolregion H BS GÖ Werra GmbH (9,2 %)	Sparkassenzweckverband Stadt/Landkreis (50 %)
Deutsches Theater in Göttingen GmbH (100 %)		Schleswig Holsteinische Holzagentur GmbH (0,57 %)	Kommunale Dienste Göttingen (AöR)
Göttinger Sport und Freizeit GmbH & Co. KG (100%)	Göttinger Sport und Freizeit Verwaltungs GmbH	Energieeffizienz Aktiv Mitgestalten GmbH (0,4 %)	
	EAM GmbH & Co.KG (14,691 %)	Ant. Genossenschaft 0.1%	
Seniorenzentrum Göttingen Vermietungs GmbH & Co. KG	Seniorenzentrum Göttingen Verwaltungs-GmbH (100 %)	<u><b>Urenkelgesellschaften SWG AG</b></u>	
	Seniorenzentrum Göttingen gGmbH (100 %)	Fünferwerke GmbH & Co. KG (20%)	
		Harzwasserwerke GmbH (6%)	
		Gas-Union Frankfurt GmbH (6,12%)	
		EE SW Goe GmbH (100%)	
		JXII GmbH	

**Städtischer Haushalt** 

## Wer erbringt kommunale Aufgaben außerhalb des Haushaltsplanes?



**Bäder**

**Büchereien**

**Kultur**

**Sport/Freizeit**

**Sicherheit**

**Schulen**

**Feuerwehr**

**ÖPNV**

**Pflichtaufgaben /  
freiwillige Aufgaben**

**Stadthalle**

**Wohnungsbau**

**Straßen**

**Friedhöfe**

**Soziale**

**Leistungen**

**Kitas**

**Abfallentsorgung**

**Versorgung mit Energie**



## Der Haushalt der Stadt Göttingen - Einstimmung

- Lfd. Einnahmen = Erträge, um alle laufenden Ausgaben zu bezahlen
  - Laufende Ausgaben = Aufwendungen oder Aufwand
  - Baumaßnahmen und größere Beschaffungen = Investitionen
  - Kredite für Investitionen = langfristige Schulden
  - Liquiditätskredite = Kontoüberziehungen
- 
- |                                       |                       |                    |
|---------------------------------------|-----------------------|--------------------|
| •Aufwands-Volumen im Etat 2021:       | 508 Mio. €            |                    |
| •Geplantes Ertrags-Volumen            | 480 Mio. €            | Defizit: 28 Mio. € |
| Liquiditätskredite aktuell/Ende 2020: | 12 Mio. € / 35 Mio. € |                    |
- 
- |                               |             |  |
|-------------------------------|-------------|--|
| •Investitionsvolumen in 2021: | 105 Mio. €  |  |
| davon Reste aus Vorjahren     | 58 Mio. €   |  |
| •Verschuldung Ende 2020:      | 47,8 Mio. € |  |

## **Aufgaben und Aufwendungen im kommunalen Haushalt (1)**

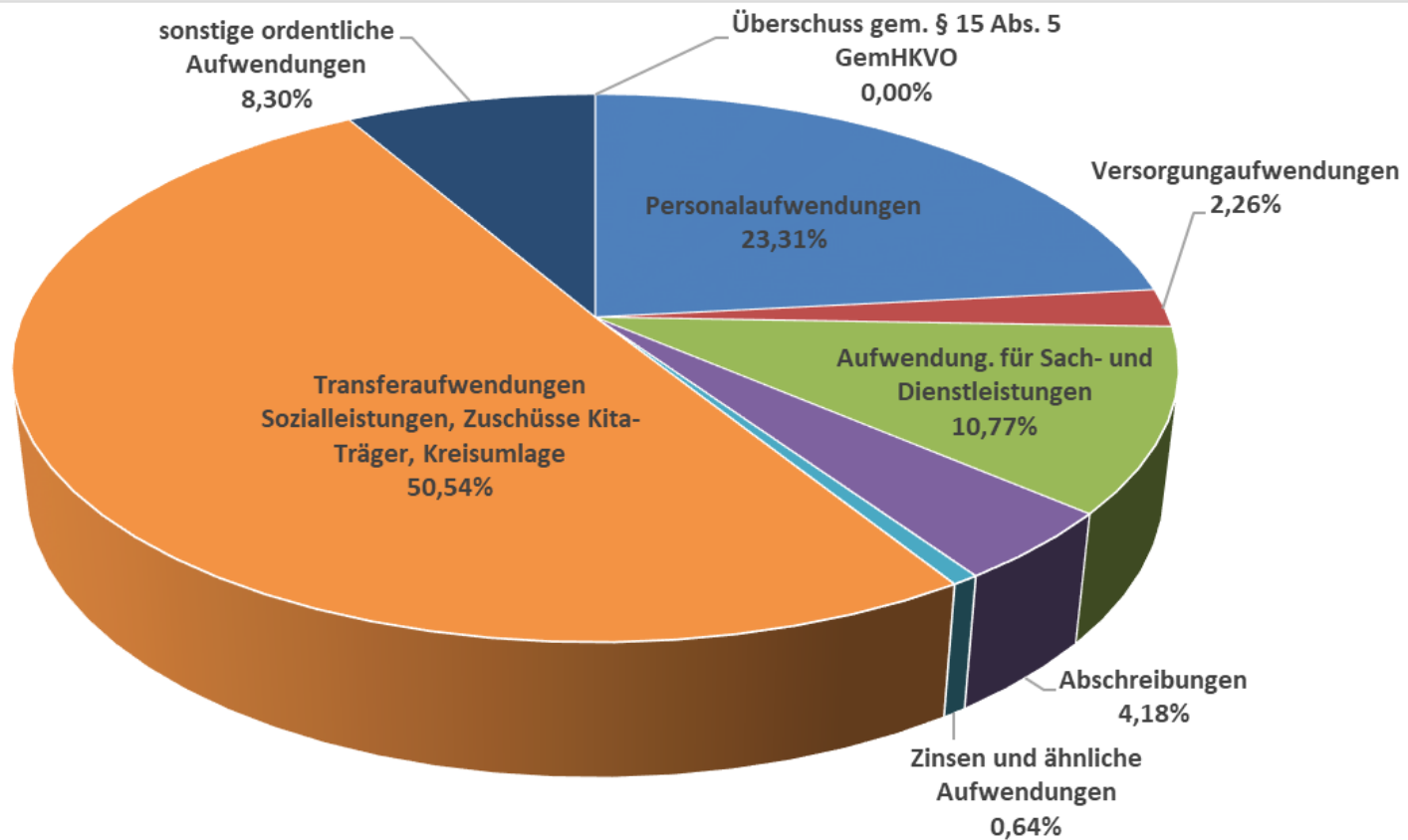
- Viele Aufgaben vor Ort muss die Stadt selbständig finanzieren. Es sind die Aufgaben im „eigenen Wirkungskreis“ (z.B. Schulen, Sport, Kultur, Verkehr).
- Art, Qualität und Umfang dieser Aufgaben kann die Stadt selbst bestimmen.
- Eine Vielzahl von Aufgaben werden auch vom Land Niedersachsen und von der Bundesrepublik Deutschland übertragen (Sozialhilfe, Verkehrsrecht, Brandschutz).
- Art, Qualität und Umfang dieser Aufwendungen bestimmten Bund und Land. Dafür erhält die Stadt Steueranteile, Kostenerstattungen und Zuschüsse. Es erfolgt aber keine genaue „Spitzabrechnung“.
- Die überwiegende Summe der Ausgaben ist in der Höhe aber nicht beeinflussbar, es handelt sich oftmals um Pflichtausgaben.

## **Aufgaben und Aufwendungen im kommunalen Haushalt (2)**

- **Personalaufwendungen**
- **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** (z.B. *Unterhaltung der Gebäude, Mieten und Pachten, Lehr- und Lernmittel, Schulinfrastruktur, Betrieb öffentlicher Einrichtungen*)
- **Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen**
- **Transferaufwendungen** (z.B. *Sozialaufwendungen, Jugendhilfe, Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke*)
- **sonstige ordentliche Aufwendungen** (z.B. *Geschäftsaufwand, Versicherungen*)

**Welches sind die größten Haushaltsposten?**

### Aufgaben und Aufwendungen im kommunalen Haushalt (3)



Der Großteil der Aufwendungen entfällt auf Pflichtaufgaben oder ist vertraglich gebunden. <sup>12</sup>

## Aufgaben und Aufwendungen im kommunalen Haushalt (4) - Beispiele

Sozialleistungen	Spielplätze	
Brandschutz / Feuerwehr	Bibliotheken	Bäder
Naturschutz	Wahlen	
Jugendhilfe	Jugendeinrichtungen	Zuschuss DT
Straßenunterhaltung	Zuschuss ÖPNV	
Kindertagesstätten	Museum	Forst / Grünflächen
Schulinfrastruktur	Sport	
Öffentliche Sicherheit	Volkshochschule (VHS)	
Gesundheitswesen	Zuschuss GSO	



## Exkurs: Klimabudget 2021

- Referat „Nachhaltige Stadtentwicklung“
- ÖPNV-Zuschuss
- Energetische Sanierungen (Fenster, Fassaden ... )
- Grünpflege, Naturschutz, Forst
- Radwegebau
- 14 Mio. € laufende Aufwand
- 6 Mio. € Investitionen
  
- Klimaplan 2030: Leitprojekte und Sofortmaßnahmen im Umfang von rund 18 Mio. € sind bis 2026 aufgeführt.

## **Die Finanzierung der lfd. Ausgaben aus den Erträgen (1)**

- Eine Stadt finanziert sich durch eigenes Einkommen (Steuern und Gebühren) und im Übrigen durch Zuschüsse von Bund und Land.
- Grundsätzlich müssen die Einnahmen die Ausgaben decken. Ziel: Erwirtschaftung von Überschüssen.
- Die Stadt hat es nur sehr begrenzt selbst in der Hand, ihre Einnahmen zu erhöhen. Es bestehen rechtliche Grenzen und Abhängigkeiten (auch von der wirtschaftlichen Entwicklung in Deutschland).
- Reichen die laufenden Erträge nicht aus, alle Aufwendungen zu decken, muss sich die Stadt das Geld von der Bank (vorübergehend) leihen. Es kommt zu Liquiditätskrediten.

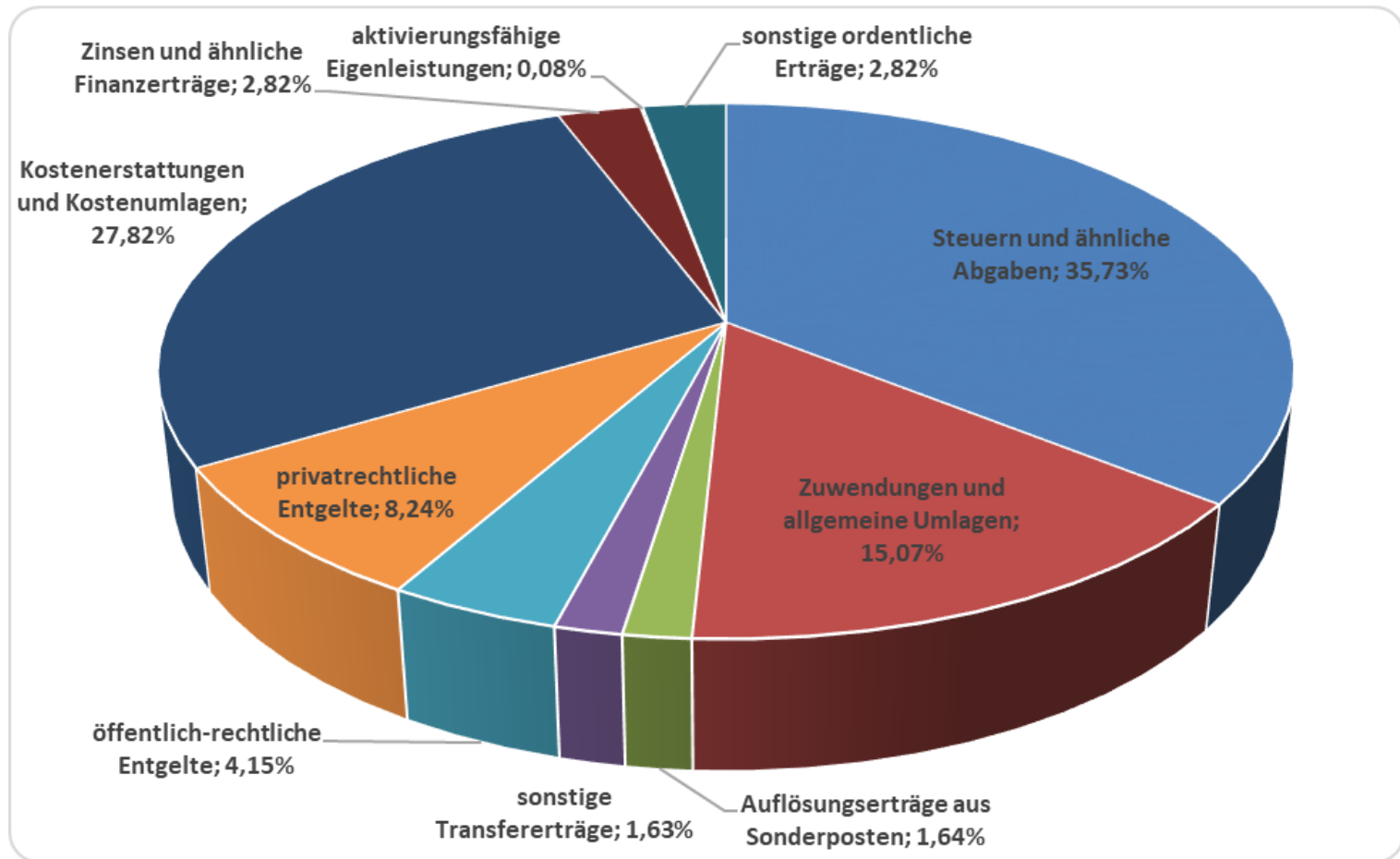
## Die Finanzierung der lfd. Ausgaben aus den Erträgen (2)

„Ordentliche Erträge“ sind im Wesentlichen

- **Gewerbesteuer**
- **Steuern und Grundbesitzabgaben** (Grundsteuer, Gebühren für Grundstücke)
- **Zuwendungen und allgemeine Umlagen** (z.B. *Finanzausgleich Niedersachsen, Steueranteile von Bund- und Land, Zuschüsse*)
- **Sonstige Transfererträge** (z.B. *Ersatz sozialer Leistungen, Schuldendiensthilfen*)
- **öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte** (z.B. *Verwaltungs- und Benutzungsgebühren*)
- **privatrechtliche Entgelte** (z.B. *Mieten und Pachten*)
- **Kostenerstattungen** (Land Nds. und Landkreis für Sozialleistungen)
- **Zinsen und Finanzerträge**

**Wer sind die größten „Einzahler“?**

## Die Finanzierung der lfd. Ausgaben aus den Erträgen (3)



## Bedeutung der Steuern und deren Risiken (1)

- Der Bund unterstützt die Kommunen mit Anteilen aus der **Einkommensteuer** und der Umsatzsteuer. Das Steueraufkommen hängt überwiegend von der allgemeinen wirtschaftlichen Lage in Deutschland ab.
- Konstant sind die Erträge aus der **Grundsteuer** A (für unbebaute Grundstücke) und B (für bebaute Grundstücke, z.B. Wohnhäuser).
- Sehr schwankend sind die Erträge aus der **Gewerbesteuer**. Von rd. 10.700 Betrieben in Göttingen zahlen nur rund 1.800 Betriebe auch Gewerbesteuer.
- Aktuell tragen weniger als 20 Göttinger Betriebe die Hälfte der für 2021 erwarteten Gewerbesteuer.
- Der **Finanzausgleich** des Landes Niedersachsen wird aus den Steuererträgen von Bund und Land gespeist. Er gleicht Schwankungen der Steuerkraft aus: Hohe Steuerkraft = geringerer Finanzausgleich. Und umgekehrt. Das Niveau ist in den letzten Jahren aber insgesamt deutlich angehoben.
- Kleinere Steuerarten (**Hunde- und Vergnügungssteuer**) sind relativ konstant<sub>18</sub>





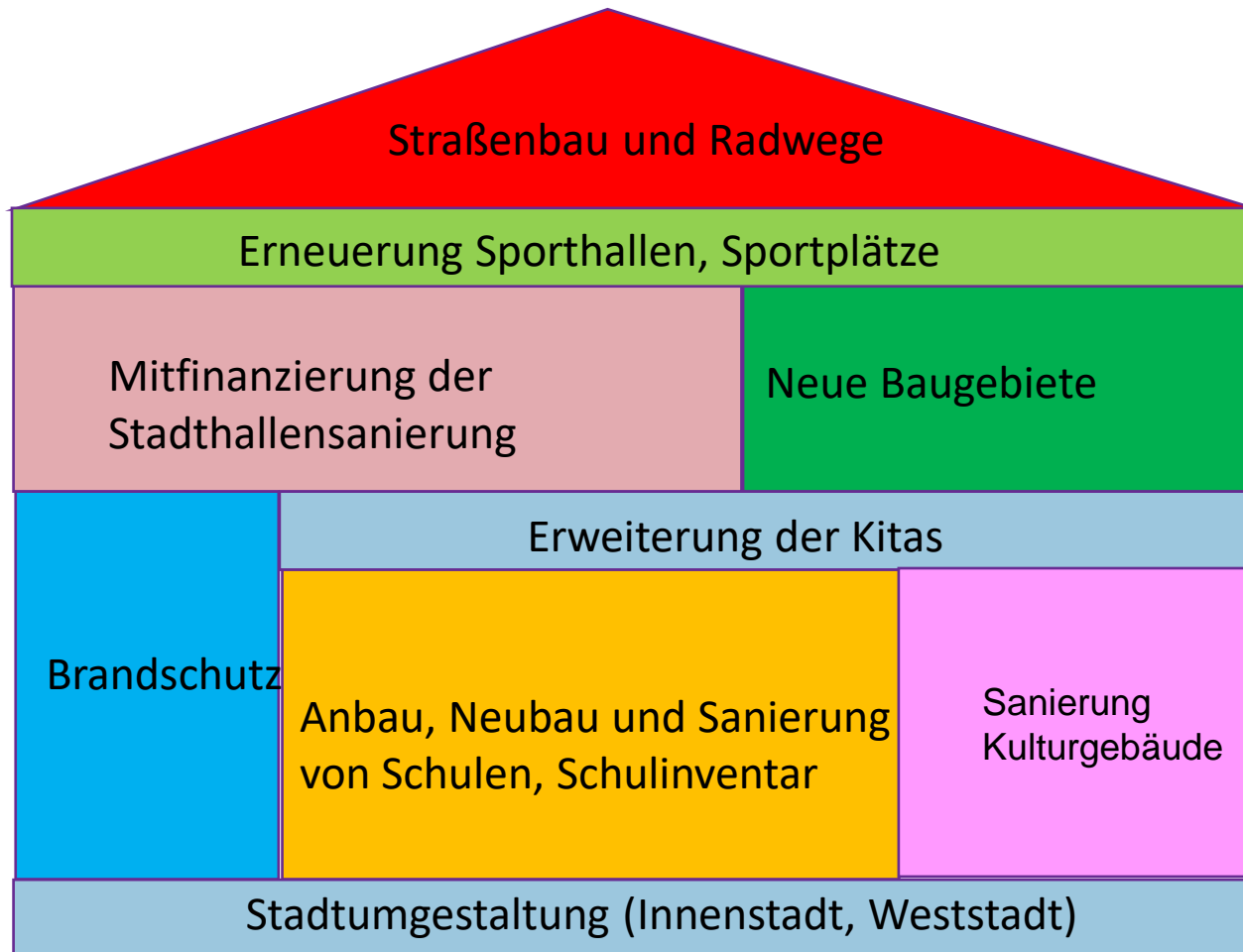
## Fazit:

- Die Stadt hat einen bunten Strauß an Aufgaben zu erfüllen.
- Sie unterhält Straßen, Gebäude, sorgt dafür, dass Schulbetrieb stattfinden kann, bietet Freizeitmöglichkeiten für Sport, Kultur und Weiterbildung.
- Dafür gibt sie rund eine halbe Milliarde Euro im Jahr aus.
- Selbst steuern kann sie die Erträge, die für die Finanzierung der Aufgaben notwendig sind, nur sehr begrenzt.
- Der Haushalt ist abhängig von der konjunkturellen Entwicklung der Wirtschaft in der Bundesrepublik
- Die Zahlungsfähigkeit der Stadt und die Höhe der Erträge werden maßgeblich davon beeinflusst, was Bund und Land Niedersachsen zur Verfügung stellen.
- Die Ausgaben sind häufig „fix“. Reichen die Erträge dafür nicht aus, verschuldet sich die Stadt.

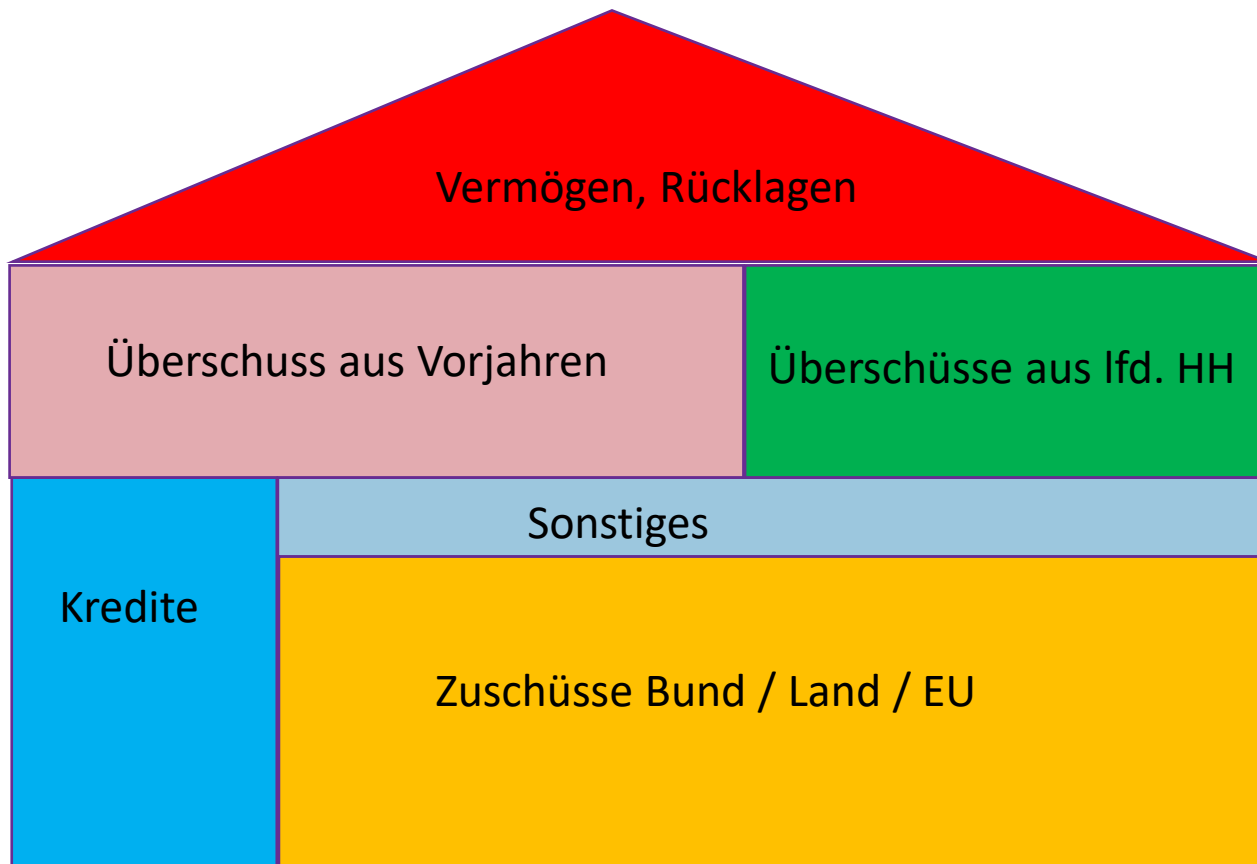
# Investitionen in das städtische Vermögen – Investitionen in die Zukunft

## Das Investitionsprogramm der Stadt

## Die Stadt setzt auf Wachstum und Erneuerung: Das Investitionsprogramm.



## Investitionsprogramm und Finanzierung bis 2019

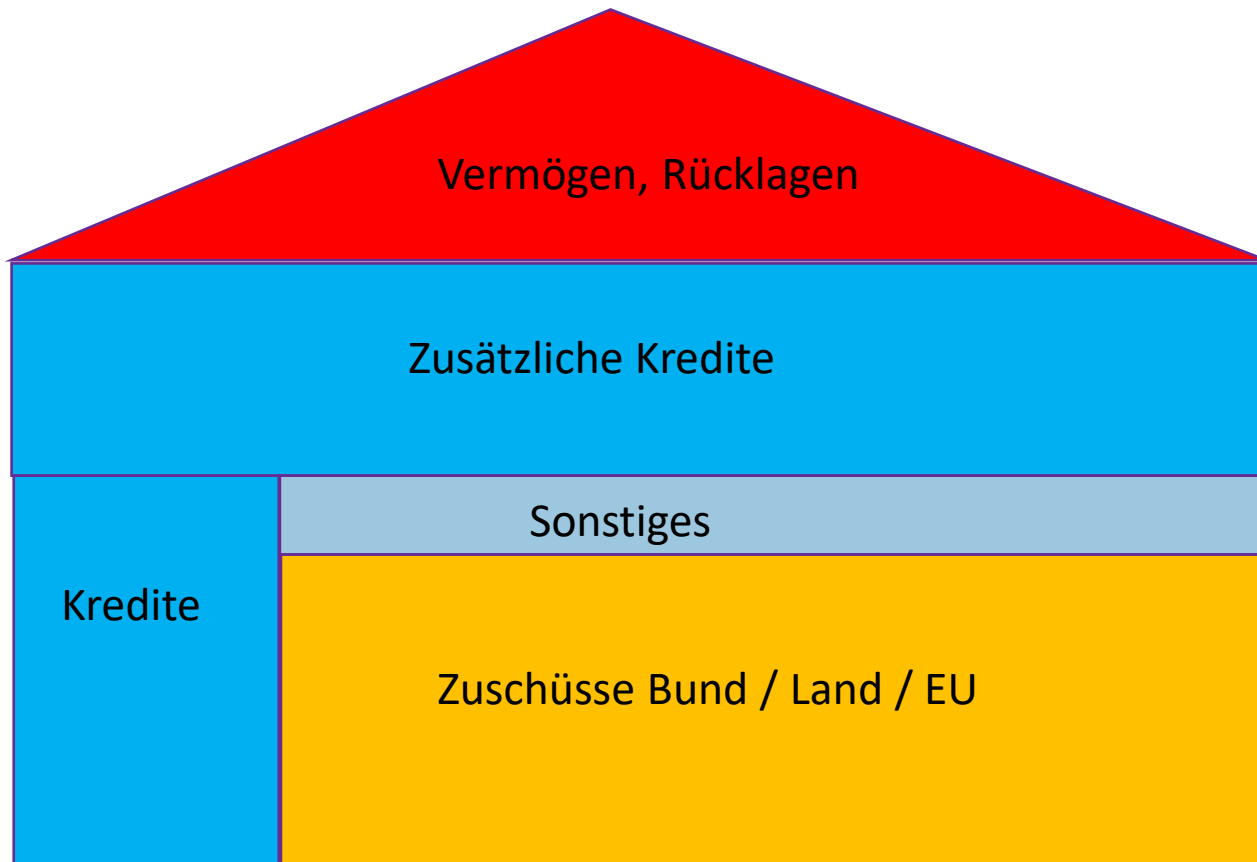




## Investitionsprogramm und Finanzierung 2021

- Volumen der Investitionen: 47 Mio. €
- Zuschüsse EU, Bund, Land: - 7 Mio. €
- Grundstücksverkäufe - 2 Mio. €
- Sonstige inv. Einzahlungen - 2 Mio. €
- Rücklagenverkäufe - 17 Mio. €
- **Investitionssaldo: - 19 Mio. €**
- Geplante Kreditaufnahmen 19 Mio. €
- Neuverschuldung! Bis 2024 über 166 Mio. €.

## Investitionsprogramm und Finanzierung bis 2019



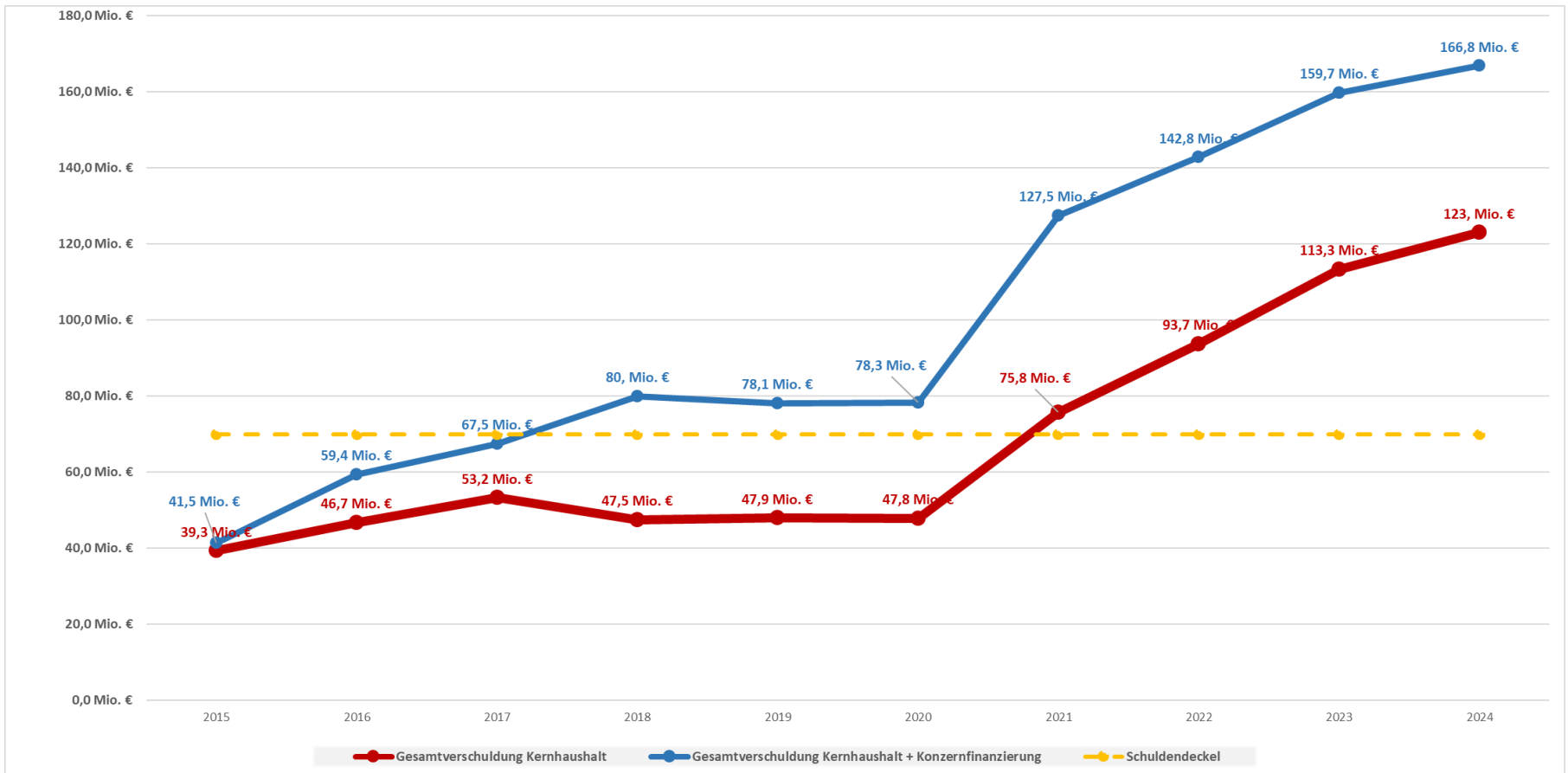
## Teil-Investitionsprogramme (IVP) - Auszug

IVP Brandschutz/Feuerwehr/Rettungsdienst	3,2 Mio. €
IVP <b>Schulen</b> (Inventar, Beschaffungen)	1,8 Mio. €
IVP Sport	1,3 Mio. €
IVP Städtebau, Stadtplanung	3,8 Mio. €
IVP Straßenbau, Brücken	5,6 Mio. €
IVP Immobilien und Gebäude	9,3 Mio. €
davon in <b>Schulen</b> :	5,9 Mio. €

### Wesentliche (> 1 Mio. €) Investitionen in 2021:

•Eigenkapitalzuführung GWG	6,0 Mio. €
•Investitionszuschuss Stadthalle	5,9 Mio. €
•Digitalpakt Schulen	1,2 Mio. €
•Neue IGS	1,1 Mio. €
•Radwegebau Stadt/Umland	3,6 Mio. €

### Investitionen verursachen Schulden. Entwicklung bis 2024:



## Ihr Referent



### **Burkhard Fuchs**

Leiter Fachbereich Finanzen

Stadt Göttingen

B.Fuchs@Goettingen.de

[www.goettingen.de/haushalt.htm](http://www.goettingen.de/haushalt.htm)

## Impressum | Göttingen

business4school wurde als Projekt von den Lions Clubs in Göttingen initiiert und wird regional von der SüdniedersachsenStiftung in Kooperation mit Wirtschaftsverbänden, Unternehmen und den Hochschulen getragen.

Das Konzept von business4school richtet sich auf die Unterstützung des Unterrichts an den Schulen und will zusätzliche Wissensangebote schaffen. Der Themenkatalog soll das Verständnis von Wirtschaft als Verbraucher, als Bürger und aus betrieblicher Sicht vermitteln.

Web [www.business4school.de](http://www.business4school.de)  
Mail [college@business4school.de](mailto:college@business4school.de)